

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Stand nach 4. Quartal 2023	Quote	Prognose	Prognose Planabweichung	Bemerkungen (wesentliche Veränderungen bei den wichtigsten Positionen)
Steuern und ähnliche Abgaben	32.176.796,30	36.968.036,94	36.115.399	37.382.916	104%	37.432.916	1.317.517	Fehler beim Ansatz für den Familienleistungsausgleich (+135 T€), Nachzahlung Familienleistungsausgleich für 2022 (+137 T€), positive Entwicklung der Einnahmen aus der Vergnügungssteuer (geschätzt +50 T€), positive Entwicklung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer (+1700 T€), Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B (+25 T€), Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-560 T€), Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (-200 T€)
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.434.862,73	27.272.080,11	28.082.221	26.246.309	93%	29.036.314	954.093	Mehreinnahmen bei den Fördermaßnahmen für Schüler (+290 T€), Mittel aus dem "Stärkungspakt NRW" zur Weiterleitung (+131 T€), Mehreinnahmen bei Kompensationsleistungen für Klimaschutz aus 2022 (+69 T€), Mittel aus dem Sofortprogramm Innenstadt für 2023 (+54 T€), Mehreinnahmen durch Landesmittel i.R.d. Landeskinderschutzgesetzes (+150 T€), Mehreinnahmen bei Zuwendungen des Bundes für Flüchtlinge (+400 T€) Mindereinnahmen durch Verschiebung der (geförderten) Umsetzung XPlanung (-75 T€)
+ Sonstige Transfererträge	1.025.419,72	991.089,52	537.300	982.685	183%	982.685	445.385	Mehreinnahmen im Bereich Asyl - Erstattungen für Mieten (+210 T€), Mehreinnahmen Heranziehung im Bereich Unterhaltsvorschuss (+260 T€)
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.251.486,30	11.043.261,95	12.932.920	10.432.492	81%	11.884.075	-1.048.845	Fehler beim Ansatz für die Niederschlagswassergebühr (-897 T€), geringere Einnahmen bei der Schmutzwassergebühr - vermutlich auf Grund des trockenen Sommers Einschränkungen beim Wasserverbrauch bzw. deutlich höhere Abzugsmengen (Gartenzähler) im Vorjahr (-300 T€), höhere Einnahmen bei den Elternbeiträgen durch Nachprüfungen (+100 T€), höhere Einnahmen bei den Elternbeiträgen durch Erhöhung zum 01.08. (+24 T€), Mehreinnahmen im Bereich der Bauaufsicht (+115 T€)
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	517.290,96	661.936,35	550.774	509.393	92%	550.774	0	
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.791.390,09	3.646.318,90	2.967.212	3.734.177	126%	4.284.177	1.316.965	Einmalige Hilfe des Landes für Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine (+679 T€), Mehreinnahmen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (+530 T€), Mehreinnahmen bei der Erstattung für Unterhaltsvorschussleistungen (+200 T€), Mehreinnahmen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (+21 T€)
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.639.660,05	2.999.280,33	2.008.871	2.797.163	139%	2.867.209	858.338	Mehreinnahmen bei der Gaskonzession (+10T€), Mindereinnahmen bei der Stromkonzession (-100 T€) Mehreinnahmen bei Erstattungen von Versicherungen (+900 T€), Mehreinnahmen aus Schadensersatz (+165 T€), Mindererträge bei den Erstattungen von sonstigen Steuern (-97 T€)
+ Aktivierte Eigenleistungen	29.335,79	38.869,73	25.000	0	0%	150.000	125.000	In 2023 werden erstmals Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit Investitionsvorhaben aktiviert, die genaue Ermittlung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0	0%		0	
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>73.866.241,94</b>	<b>83.620.873,83</b>	<b>83.219.697,00</b>	<b>82.085.135,00</b>	<b>99%</b>	<b>87.188.150,00</b>	<b>3.968.453,00</b>	
- Personalaufwendungen	-18.612.081,95	-19.991.621,29	-22.031.886	-19.539.509	89%	-21.251.769	780.117	Einsparungen durch nicht besetzte Stellen (Verzögerungen bei der Wiederbesetzung, längere Krankheiten, etc) und durch geringere Auswirkungen des Tarifabschlusses (eingeplant +3,5 % - stattdessen nur steuerfreie Einmalzahlungen von 2.560 €) - (ca. 500 T€), offen ist, ob die rückwirkende Besoldungsanpassung für Beamtinnen und Beamte in 2023 zu berücksichtigen ist
- Versorgungsaufwendungen	-1.435.514,00	-1.453.547,89	-1.703.000	-1.564.654	92%	-1.564.654	138.346	
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.124.951,05	-10.883.684,90	-15.445.870	-11.705.764	76%	-14.005.764	1.440.106	Einsparungen bei den Schülerbeförderungskosten durch das Deutschlandticket (+22 T€), Mehrausgaben bei der Unterbringung von Flüchtlingen (-150 T€), Höhere Ausgaben für das Sofortprogramm Innenstadt 2023 (-54T€), Höhere Ausgaben für Weiterleitungen an das Land durch Mehreinnahmen im Bereich UVK (-75 T€) Minderausgaben durch Verschiebung der (geförderten) Umsetzung Xplanung (+150 T€), weitere Einsparungen durch reduzierte oder verschobene Unterhaltungsmaßnahmen, noch nicht exakt bezifferbar
- Bilanzielle Abschreibungen	-8.239.525,10	-8.051.942,00	-7.637.869	-84.018	1%	-7.637.869	0	
- Transferaufwendungen	-36.526.487,56	-39.245.159,78	-42.837.756	-42.734.007	100%	-43.534.007	-696.251	Reduzierung der Kreisumlage (hälftige Weitergabe der erweiterten Senkung der Landschaftsverbandsumlage) (+90 T€), Mehraufwand aus der Spitzabrechnung der Kreisumlage für die Förderschule für 2022 (-170 T€) Weiterleitung von Geldern / Mehrausgaben für Fördermaßnahmen bei Schülern (-290 T€), Mehrausgaben bei der Unterbringung von Flüchtlingen (-660 T€), Weiterleitung von Mitteln aus dem "Stärkungspakt NRW" (-131 T€), Mehraufwand bei der Krankenhaumsumlage (-57 T€), Mehrausgaben im Bereich Unterhaltsvorschuss (-120 T€)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.026.366,94	-3.775.535,55	-3.688.097	-3.596.904	98%	-3.896.904	-208.807	Mehraufwand bei den Schadensfällen (Sanierung Realschule) (-600 T€), Minderaufwand bei der Miete für das NEW Gebäude (+50 T€), Minderaufwand bei den Steuern für wirtschaftliche Beteiligungen (+146 T€)
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-76.964.926,60</b>	<b>-83.401.491,41</b>	<b>-93.344.478,00</b>	<b>-79.224.856,00</b>	<b>85%</b>	<b>-91.890.967,00</b>	<b>1.453.511</b>	
<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.098.684,66</b>	<b>219.382,42</b>	<b>-10.124.781</b>	<b>2.860.279</b>	<b>-28%</b>	<b>-4.702.817</b>	<b>5.421.964</b>	
+ Finanzerträge	1.880.368,15	1.678.500,25	2.574.300	2.041.140	79%	2.885.545	311.245	Mehrerträge bei der Gewinnausschüttung KWH (+22 T€), Steuervorteil aus Ausschüttung ESG (+236 T€), Höhere Wertsteigerung bei der Rückdeckungsversicherung Beamtenpensionen (+50 T€)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.132.653,02	-1.171.479,29	-1.378.000	-1.235.438	90%	-1.235.438	142.562	Geringerer Zinsaufwand (Umschuldung Kassenkredite zu günstigen Konditionen, div. Maßnahmen zur kurzfristigen Liquiditätssteigerung und Reduzierung der geplanten Darlehensaufnahme) (+100 T€)
<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>747.715,13</b>	<b>507.020,96</b>	<b>1.196.300</b>	<b>805.702</b>	<b>67%</b>	<b>1.650.107</b>	<b>453.807</b>	
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.350.969,53</b>	<b>726.403,38</b>	<b>-8.928.481</b>	<b>5.582.099</b>	<b>-63%</b>	<b>-3.052.710</b>	<b>5.875.771</b>	
+ Außerordentliche Erträge	1.589.355,50	236.414,76	4.947.537					Die Ermittlung und Isolierung der Aufwendungen gemäß CUIG erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses
- Außerordentliche Aufwendungen	-1.098.430,61	-236.414,76	0			0	0	
<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>490.924,89</b>	<b>0,00</b>	<b>4.947.537,00</b>		<b>0%</b>	<b>0</b>		
<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.860.044,64</b>	<b>726.403,38</b>	<b>-3.980.944,00</b>		<b>0%</b>	<b>-3.052.710,00</b>	<b>928.234</b>	

Nachrichtlich:

Stand der Investitionskredite am Ende des Quartals  
 Stand der Kassenkredite am Ende des Quartals  
 Stand der liquiden Mittel am Ende des Quartals

23.086.716 €
0 €
5.705.308 €